ZUM LESEN VERLOCKEN

Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 5 – 10

Mirjam Mous

Last Exit

Das Spiel fängt gerade erst an

Arena Verlag
ISBN 978-3-401-**51142-9**
272 Seiten

Geeignet ab Klasse 7

Eine Erarbeitung von
Klaus Vogel

Herausgegeben von
Peter Conrady

Hier geht es direkt zur Website www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Mirjam Mous, eine niederländische Schriftstellerin, erzählt in ihrem packenden Roman von einer Schulklasse, deren Klassenfahrt in die Ardennen durch eine Bombendrohung eine völlig andere Wendung nimmt, als von den Lehrkräften und den Schülern vorgesehen. Nachdem alle in den Bus eingestiegen sind, erfahren sie, dass eine Bombe an Bord sein soll, die hochgeht, sobald jemand versucht, den Bus zu verlassen oder zu betreten.

In 54, nur jeweils wenige Seiten umfassenden, personalen Erzählperspektiven erhellt die Autorin die dramatische Entwicklung aus der Sicht verschiedener Schüler und der Lehrkräfte. Rückblenden zu einzelnen Personen im Bus lassen zunehmend mehr Teilnehmer der Fahrt als mögliche Täter oder Beteiligte am Anschlag erscheinen. Sehr intensiv wirken auch sensationshungrige Medien und der Einsatz, bzw. »Segen« sozialer Netzwerke an der Dramatisierung des Geschehens mit. Aktuelle Bezüge zu erfolgten terroristische Anschlägen der Vergangenheit und ihrer medialen Verarbeitung zeigen dem / der Leser*in beeindruckend, wie schnell er/ sie in die reale Opferrolle geraten und wie leicht er/ sie auch Opfer der vielfältigen Fake-News werden kann.

Zur Autorin

© Privat

Mirjam Mous, geboren 1963 in den Niederlanden, arbeitete als Sonderschullehrerin, bevor sie hauptberuflich Schriftstellerin wurde. Sie schreibt Bücher für Kinder und Jugendliche und ist besonders bekannt für ihre mitreißenden Thriller. Ihr erster Jugendroman »Boy 7« wurde verfilmt und lief 2015 in den deutschen Kinos.

Zur Thematik des Buches

In der Klasse 8c, die von den Lehrkräften als »Problemklasse« gesehen wird, und mit der niemand auf Klassenfahrt gehen will, finden sich die unterschiedlichsten, z.T. sehr gegensätzlichen Schüler*innen.
Die Hauptperspektiven, aus denen die spannende Handlung erzählt wird, nehmen Valentin, der klügste der Klasse und Sohn einer Polizistin, Driss, ein türkischstämmiger Muskelprotz, der Valentin gerne mobbt und Fleur, ein Mädchen, das unter der Geldnot ihrer Eltern leidet, ein.

Durch die klare Angabe der erzählenden Person, die Zeitangaben (»Heute«, »Vor 58 Tagen«, »Gestern«) und die Hereinnahme weiterer Nebenfiguren und Perspektiven (z.B. ein fanatischer Umweltaktivist, ein kopftuchtragendes, muslimisches Mädchen, ein rechtsorientierter Schüler, der mit seinem Vater Unterschriften gegen ein Flüchtlingsheim sammelt, ein vom Beruf und der Beziehung überforderter Chemielehrer) sowie durch aktuelle Zeitbezüge (islamistische Anschläge in Frankreich und Belgien) entsteht ein vielschichtiger, packender Thriller, der als Klassenlektüre vielfältige Möglichkeiten zur Diskussion, zum Weiterdenken und Weiterschreiben bietet.

Die aktuelle Thematik, die packende Handlung, der flüssige und ergreifende Erzählstil, der klare und übersichtliche Aufbau und die 54 relativ kurzen »Kapitel« verschaffen auch leseungewohnten Jugendlichen ein nachhaltiges Lesevergnügen.

Weiterführende Literatur

Goertz, Stefan: Islamistischer Terrorismus: Analyse – Definition – Taktik. Heidelberg 2017

Merkle, Rolf: Lass dir nicht alles gefallen: Selbstbewusstsein stärken, selbstsicher auftreten, Nein sagen lernen. Mannheim 2011

Nagel, Tilman: Angst vor Allah? Auseinandersetzungen mit dem Islam. Göttingen 2014

Teuschel, Peter / Heuschen, Klaus W.: Bullying: Mobbing bei Kindern und Jugendlichen. München 2012

www.netdoktor.de Bipolare Störung: Alles über die Manische Depression (zuletzt aufgerufen 20.11.2021)

Allen, Roberta: Literatur in 5 Minuten. Ein Schnellkurs. Frankfurt 2002

Stein, Sol: Über das Schreiben. Berlin 2015

Konsequenzen für den Unterricht

Die Entwicklung und Förderung der Lesefreude sollten oberste Ziele der Arbeit mit dem Buch sein. Eine übertriebene Verschulung verbietet sich von daher. Die Arbeitsblätter sind Angebote, aus denen ausgewählt werden kann. Sie sind als Sequenz konzipiert, die auf die jeweilige Klasse bezogene Schwerpunkte ermöglicht, je nachdem welche Aspekte bei der Behandlung im Unterricht im Vordergrund stehen sollen bzw. mit welchen Fächern von Seiten des Deutschunterrichts eine Kooperation vorgesehen ist. Denkbar wären politische Bildung, Ethik bzw. Religion.

Bevor durch Vorlesen der ersten Seiten bei den Schüler*innen Interesse für die Geschichte geweckt und Spannung für die Handlung erzeugt wird, könnte die Beschäftigung mit dem Titelblatt, dem Klappentext und dem Prolog (AB 1) eine Fragehaltung aufbauen. Zudem denken die Schüler*innen hierbei darüber nach, wodurch Bücher als Waren »auf sich aufmerksam machen«.

Das Vorlesen bzw. gemeinsame Lesen der Seiten 7-13 stellt den Schüler*innen einige Teilnehmer der Klassenfahrt vor und führt sie zielstrebig zum Problem, das dann das gesamte Buch bestimmen wird. Eine Fragehaltung bezogen auf das zu erwartende Geschehen wird aufgebaut. (AB 2) Eine Möglichkeit der Erarbeitung ist es, dass sich die Schüler*innen nun zunächst mit dem Personenverzeichnis (AB 3) und individuellen Notizen zu den einzelnen »Kapiteln« allein oder in Kleingruppen dem Inhalt widmen. Das Personenverzeichnis zu führen und sukzessive zu erweitern, ist bei diesem Buch auch deshalb hilfreich, da relativ viele wenig geläufige niederländische Namen bzw. Migrantennamen auftauchen.

Die Arbeitsblätter 4 / 5 / 6 / 7a, b könnten anschließend Ausgangspunkte für eine arbeitsteilige Gruppenarbeitsphase in der Klasse sein. So kann eine Gruppe die Ratlosigkeit und Panik, die nach dem Anschauen der »Bombendrohungs-DVD« im Bus gegeben sind, in eine szenische Gestaltung umsetzen (AB 4). Eine andere Gruppe kann sich mit den Nöten von Fleur Dumonceau vertiefend beschäftigen und hier die Problematik des »Nicht-Nein-Sagen-Könnens« erörtern (AB 5). Wieder eine andere Gruppe kann Irmak Yildiz' Sorgen über ihren sich zunehmend radikalisierenden Bruder Erdam in einem Tagebucheintrag festhalten (AB 6). Eine weitere Gruppe kann eine Charakteristik von Valentin Aafjes, einer der zentralen Figuren des Romans, verfassen (AB 7ab). Denkbar ist es aber auch, dass die Lehrkraft auswählt und mit den Arbeitsblättern klassenspezifische Schwerpunkte setzt.

Da für die Entwicklung und Dramatik des Geschehens im Roman moderne, digitale Kommunikationsmittel und Massenmedien eine bedeutsame Rolle spielen, sollte die Beschäftigung mit diesem Themenkomplex mit der gesamten Klasse erfolgen. Hierüber zu diskutieren erscheint aus pädagogischer Sicht auch deshalb sinnvoll, da die modernen Medien in ihrer Dialektik von Jugendlichen nur wenig gesehen werden. Dass sie nicht nur »ein Segen« sind, wird nicht selten ausgeblendet (AB 8).

Arbeitsblatt 9 ist in gewisser Weise eine Vorbereitung auf die »inhaltliche Abschlussreflexion« zur erfolgten Arbeit mit dem Buch (AB 10). In Briefen an die Klassenlehrerin, Frau Vos, sollen die Schüler aus unterschiedlichen Perspektiven ihre jeweilige Sicht auf die dramatischen Stunden reflektieren. Eine Abschlussreflexion unter Gesichtspunkten des Schreibens fiktionaler Texte und zwar eines spannenden Romans bzw. Thrillers erlaubt die Beschäftigung mit den Thesen von AB 11. Hierdurch wird die medienpädagogische Betrachtung vom Beginn (AB 1) wieder aufgegriffen und abgerundet.

Name: Klasse: Datum:

AB 1 – Was erwartet uns im Roman?

(Titel; Klappentext; Prolog) – Erwartungen artikulieren

Damit ein Buch unter der Vielzahl der Bücher in einem Buchladen von Leser*innen in die Hand genommen, angeschaut und gekauft wird, muss es neugierig machen.
Bearbeitet zunächst in Einzelarbeit die Aufgaben (a-c) und sprecht dann über eure Ergebnisse in der Gruppe.

a) Der Titel und das Bild des Umschlags sind ungewöhnlich. Schreibe deine spontanen Gedanken dazu auf.

b) Lies nun den Klappentext und notiere deine Erwartungen zum Inhalt des Buches.

c) Der Prolog (S.5) ist rätselhaft. Notiere drei Fragen zu den Andeutungen des Prologs.

d) Vergleicht in Gruppen eure Antworten zu a-c und einigt euch sodann auf 7 Erwartungen zum Inhalt. Gestaltet mit diesen ein Plakat fürs Klassenzimmer.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 2 – 24 Schüler*innen und eine rätselhafte DVD

(S. 7–13) – Fragen formulieren

Die Klasse 8c startet zur Klassenfahrt. Über die Stimmung und einzelne Schüler erfahren die Leser*innen viel auf den ersten Seiten.
Lest euch in Gruppen die Seiten 7–13 vor und bearbeitet sodann in Einzelarbeit die Aufgaben (a–e).

a) Driss nennt Valentin »Professor«. Warum?

b) Valentin hat für Driss den Spitznamen »Boxer«. Warum?

c) Wie verhält sich Irmak bei der Abfahrt?

d) Inka und Fleur fallen besonders auf. Wodurch?

e) Valentin erhält eine Nachricht, die ihn verwirrt. Was vermutet er?

f) Vergleicht nun in euren Gruppen eure Ergebnisse zu a-e und einigt euch auf 5 Fragen, die sich euch nach den ersten Seiten stellen.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 3 – Personen der Geschichte

Viele Figuren tauchen im Buch auf, über die man im Verlauf der Geschichte immer mehr erfährt. Damit du beim Lesen nicht die Orientierung verlierst, ist es gut, wenn du eine Namensliste führst. Fertigt auch für euer Klassenzimmer ein Plakat, auf dem ihr alle Namen dieses Arbeitsblatts notiert.
Im Fortgang der Geschichte werden zu jeder Figur immer mehr Details mitgeteilt. Notiere diese auch auf dem Arbeitsblatt und macht die Zusammenhänge der Figuren mit Pfeilen auf dem Plakat deutlich. So fällt es leicht, den Überblick zu behalten.
z.B.:

Valentin Aafjes, Schüler der 8c, Spitzname: »Professor«, Mutter: Polizistin; Vater: gestorben, ...

Driss Amrani, _____

Jamilah, _____

Mohammed (Mo), _____

Ben van Poppel, _____

Fleur Dumonceau, _____

Lo, _____

Inkie de Ridder, _____

Phillip de Ridder, _____

Mila van Kesteren _____

Herman van Kesteren, _____

Tygo van Dongen, _____

Irmak Yildiz, _____

Erdam, _____

Onur, _____

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

Meike Vos, _____

Walter van Piere, _____

Jan, _____

Herr Karels, _____

Frau Dijkstra, _____

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 4 – Ratlosigkeit und Panik

(S. 7–13; 18–26; 33–36) – Szenische Gestaltung

Als die Klasse 8c des Mencia Gymnasiums Breda ihre Klassenfahrt beginnt, geschieht Ungewöhnliches. Bearbeitet zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben (a-c) und schreibt dann eine Szene zur Situation im Bus.

a) Wie ist die Stimmung von Lehrern und Schülern bei der Abfahrt?

b) Einige Schüler fallen besonders auf. Wer? Warum? Belegt eure Aussagen mit Textstellen.

c) Wie wirkt der Film auf der DVD mit der gelben Hülle auf die Businsassen?

d) Valentin will den Täter entlarven. Was tut er?

e) Was unternimmt die Klassenlehrerin in der Situation?

f) Bildet Gruppen und vergleicht eure Ergebnisse zu a-e. Legt sodann Rollen für die szenische Gestaltung fest und schreibt eine Szene zur Abfahrtssituation.
Notiert auch Regieanweisungen.
Probt dann die Szene und spielt sie euren Mitschülern vor.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 5 – Fleur Dumonceau in Nöten

(S. 46–49; 56–60; 91–92; 119–126; 134–137; 143-147; 158-161) – Erörtern

Fleur macht einige Fehler, die sie in immer größere Nöte bringt.
Bearbeitet zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben (a-e), erörtert sodann Fleurs Fehler und sucht Lösungen.

a) Fleurs Eltern wollen ihre Geldprobleme lösen. Wie verhält sich hier Fleur?

b) Fleurs Einkaufsbummel mit Inkie und Lo bringt sie in Schwierigkeiten. Begründe.

c) Fleurs Schwierigkeiten nehmen zu, als sie Rum mit Inkie und Lo trinkt. Notiere Stichpunkte.

d) Lo erpresst Fleur. Was geschieht?

e) Was denkt Fleur, als der Bus wegen der Bombendrohung nicht fahren kann? Was tut sie?

f) Bildet Vierergruppen und vergleicht eure Ergebnisse zu a-e. Was hätte Fleur wann tun können, damit sie nicht in diese Schwierigkeiten gekommen wäre?
Erörtert anschließend in den Gruppen die Frage: »Warum ist es oft schwer, NEIN zu sagen?«
Gestaltet in den Gruppen Plakate und tragt eure Ergebnisse der ganzen Klasse vor.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 6 – Irmak Yildiz hat Angst um ihren Bruder

(S. 74–86; 171–174; 189–192) – Tagebucheintrag

Seit den islamistischen Anschlägen in Europa hat sich das Verhältnis zwischen »Einheimischen« und »Zugewanderten« verschlechtert. Irmak hat Angst um ihren Bruder Erdam.
Bearbeite zunächst in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben a-d und schreibe/schreibt im Anschluss Irmaks Tagebucheintrag.

a) Erdam erzählt seiner Schwester vom Vorfall auf dem Gemüsemarkt. Notiere Stichpunkte.

b) Erdam und Irmak diskutieren über die Situation. Was denken sie?

c) Was erleben Erdam und Onur mit »Käsköppen«?

d) Erdam verändert sich. Was tut er? Wie verhält er sich in seiner Familie?

e) Wenn Irmak an ihren Bruder denkt, ist sie ratlos, Ängste steigen auf. Sie will sich schreibend Klarheit verschaffen, setzt sich an ihren Schreibtisch und lässt ihren Gedanken freien Lauf. Versetze dich in Irmak und schreibe den Tagebucheintrag.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 7a – Valentin Aafjes – Spitzname: »Professor«

Vorarbeit zu einer Charakteristik – überfliegendes Lesen

Valentin hat eine besondere Rolle in der Klasse und wirkt sehr erfolgreich bei der Lösung des Problems mit.

1. Lies die angegebenen Seiten nochmals »überfliegend«, bearbeite die Aufgaben (a-d) und schreibe dann eine Charakteristik von Valentin.

a) Wie erleben die Mitschüler Valentin? Wie sieht er sich selbst? (S. 7–13)

b) Driss vermutet Valentin hinter der Bombendrohung. Was macht ihn für Driss verdächtig? (S. 22–26)

c) Valentin versucht das Problem mit der Bombe zu lösen. Was vermutet er? Wie geht er vor? (S. 33–36; 50–55; 114–118)

d) Driss lernt Valentin von einer anderen Seite kennen und lernt ihn zu respektieren. Begründe mit Beispielen. (S. 165–179; 175–180; 185–188; 193–200; 240–243)

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 7b – Valentin Aafjes – eine Charakteristik

(Titel, Klappentext) – Selbstreflexion; Vermutungen artikulieren

2. Bei der Charakteristik einer Person sollen Beziehungen zwischen der äußeren Erscheinung, dem Verhalten, der sozialen Situation und Charakterzügen der Person hergestellt werden.

   Notiere für deine Charakteristik von Valentin zunächst Stichpunkte zu den folgenden Unterpunkten:

a) Äußere Erscheinung (Aussehen, Kleidung, Alter ...)

b) Stellung in der Gemeinschaft (Familie, Schulklasse, einzelne Mitschüler ...)

c) Verhalten zu Lehrkräften (Frau Vos, Herr van Piere)

d) Verhalten in der Gefahrensituation (Bombendrohung)

e) Verfasse nun deine Charakteristik zu Valentin.

   Lest euch sodann in Vierergruppen eure Charakteristiken vor und gebt euch Tipps zur Verbesserung. Begründet bei Meinungsverschiedenheiten eure Aussagen mit Textstellen.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 8 – Moderne Medien – Segen und Fluch

(Gesamtes Buch) – Diskussion

1. Die digitalen Kommunikationsmittel und die Massenmedien spielen im Geschehen des Romans eine wichtige Rolle.

a) Wie gelingt es dem Täter, seine Bombendrohung und seine Forderungen mitzuteilen?

b) Auch Valentin und die Polizei bedienen sich der technischen Möglichkeiten.
Notiere Beispiele.

2. Die modernen Medien können Segen und Fluch für das Leben und Zusammenleben der Menschen sein.

a) Notiere Beispiele, die die positiven Seiten moderner Medien zeigen.

b) Notiert Beispiele zu Gefahren der modernen Medien.

3. Vergleicht in Gruppen eure Antworten zu 1 a/b und zu 2 a/b.
Wählt sodann eine Diskussionsleitung und diskutiert zum Thema:
»Was ist zu tun, damit die Schäden, die mit moderne Medien angerichtet werden können, möglichst gering sind?«

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 9 – Die 8c, eine »schwierige« Klasse – Charakterisieren

Die Klasse 8c ist bei den Lehrkräften nicht beliebt. Zu viele »schwierige« Schüler*innen und Gegensätze sind hier versammelt. Auch die Auswahl der Lehrkräfte für die Klassenfahrt ist problematisch.

Bearbeitet in Einzel- oder Partnerarbeit die Aufgaben (a-e) und charakterisiert dann in Gruppen die einzelnen Personen.

a) Die begleitenden Lehrkräfte, Frau Vos und Herr van Piere, sind keine »Idealbesetzung« für diese Klasse. Begründe. (S. 14–17; 37–41)

b) Was interessiert Ben van Poppel ganz besonders? (S. 27–32; 37–41)

c) Driss Amranis Familie hat es schwer. Warum? (S. 97–101; 110–113)

d) Mit welchen Problemen muss sich Mila van Kesteren herumschlagen? (S. 66–69; 181–184)

e) Tygo van Dongen fühlt sich in der Klasse nicht wohl. Was stört ihn besonders? (S. 74–80)

f) Vergleicht in Vierergruppen eure Antworten zu a-e.
Sucht anschließend in den Gruppen jeweils treffende Eigenschaftswörter für die Personen und belegt eure Aussagen mit Textstellen.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

AB 10 – Ein »Briefe-Buch« für Frau Vos

(Gesamtes Buch) – Inhaltliche Abschlussreflexion

Als die Schüler*innen der Klasse 8c die Lehrerin Frau Vos mit ihrem Baby besuchen, ist die 8c keine »Problemklasse« mehr. Vieles hat sich verändert. Alle sind froh, dass sie den Anschlag heil überstanden haben.

Als Geschenk überreicht Driss ein Briefe-Buch, in dem jede Schülerin und jeder Schüler über sich und zum Erlebten einen Brief für Frau Vos geschrieben hat.

a) Schreibt die Namen folgender Schüler auf kleine Zettel. Verwendet einige Namen doppelt, sodass jede Schülerin / jeder Schüler eurer Klasse einen Zettel ziehen kann.
Namen: Valentin Aafjes, Driss Amrani, Ben van Poppel, Fleur Dumonceau, Inkie de Ridder, Mila van Kesteren, Tygo van Dongen, Irmak Yildiz.

b) Jede Schülerin / jeder Schüler eurer Klasse zieht einen Zettel und schreibt dann einen Brief für Frau Vos aus der Sicht dieser Figur des Romans.
- Lies dir für deinen Brief nochmals die entsprechenden Seiten im Roman durch.
- Überlege was deine Figur durch die Ereignisse gelernt haben könnte.
- Schreibe sodann aus Sicht deiner Figur den Brief für Frau Vos.

c) Lest euch in Gruppen eure Briefe vor und sprecht darüber. Belegt bei Meinungsverschiedenheiten eure Meinungen mit Textstellen.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

AB 11 – Ein packender Roman

(Gesamtes Buch) – Formale Abschlussreflexion

Mirjam Mous hat einen packenden Roman geschrieben. Sie beherrscht das »Schreibhandwerk«. Diskutiert in Gruppen die Thesen und begründet sie mit Beispielen aus dem Roman »LAST EXIT - Das Spiel fängt gerade erst an«

A) Das Interesse der Leser*innen wird geweckt, indem sie zu Beginn mit einer Situation konfrontiert werden, die **viele Fragen** aufwirft.

B) Durch ständigen Wechsel zwischen **Anspannung und Erleichterung** wird im Fortgang der Geschichte Spannung aufgebaut.

C) Die Figuren im Roman sind wie in einem **»Schmelztiegel«** zusammengehalten, während sich die Dinge aufheizen.

D) Das Interesse der Leser*innen wird durch **unerfüllte Sehnsüchte** der Personen geweckt.

E) **Spannung** entsteht: durch Konflikte / durch latente Gefahren für handelnde Personen/ durch Vorahnungen, die sich in Kürze bewahrheiten werden / durch unerwünschte Zusammentreffen / durch ein bedrohliches Ereignis, das naht / wenn der Gegner in die Enge getrieben wird.

F) **Außergewöhnliche Figuren** entstehen: durch ausgeprägte Charakterzüge / durch gegensätzliche Einstellungen / durch besondere Verhaltensweisen / durch eine bemerkenswerte Sicht auf die Welt / durch besondere Begabungen / durch die Art, von der Norm abzuweichen.

G) Der **Schreibstil** ist gekennzeichnet dadurch, dass die Leser*innen die Geschichte sieht / dass Gefühle in Handlungen deutlich werden / dass Charaktere durch Handlungen und Worte entstehen / dass die Leser*innen den Roman wie einen Film erleben.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · Fax 09 31 / 796 44-13 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de